

Presseinformation



wikifolio Financial Technologies AG

1090 Wien | Berggasse 31

Internet: www.wikifolio.com

Office Deutschland

50678 Köln | Agrippinawerft 24

Ansprechpartner für Medien in Österreich:

Bernhard Lehner

Public Relations

Mobile: +43 664 439 86 09

Mail: bernhard.lehner@wikifolio.com

Ansprechpartner für Medien in Deutschland und der Schweiz:

Dr. Michael Bürker

ComMenDo Agentur für UnternehmensKommunikation GmbH

81737 München | Hofer Straße 1

Telefon: +49 89 67 91 72-0

Mail: michael.buerker@commendo.de

Datum: 19. Januar 2016

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.655

Vermögensverwalter nehmen FinTech-Herausforderung mit wikifolio.com an und werden zu Innovatoren im Finanzmarkt

Die Online-Plattform für Anlagestrategien ist wichtiger Begleiter von Vermögensverwaltern in die digitale Welt

Wien (19.01.2016) – 2015 war das Jahr der FinTech-Unternehmen. Sie haben klassische Finanzdienstleister herausgefordert, ihre digitalen Services zu verbessern, neue technologische Lösungen zu entwickeln und ihre Kunden noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei zeichnen sich Chancen zur Zusammenarbeit ab. So nutzen bereits knapp zehn Prozent aller Vermögensverwalter in Deutschland wikifolio.com, die führende europäische Online-Plattform für Anlagestrategien.

„Über wikifolio.com erhalten Privatanleger einen direkten und transparenten Zugang zu renommierten Vermögensverwaltern, die ihnen wertvolle Einblicke in ihre Arbeit gewähren“, hebt Andreas Kern, Gründer und CEO der wikifolio Financial Technologies AG, hervor.

Derzeit bieten 40 Vermögensverwalter 81 wikifolios an. Darunter renommierte Häuser wie Albrech & Cie., Bayerische Vermögen, Geneon, Performance IMC und PEH.



Viele Vermögensverwalter mit deutlichem Wachstum

Zu den erfolgreichsten wikifolios von Vermögensverwaltern auf wikifolio.com gehören „Top Global Brands“ der Albrecht & Cie Vermögensverwaltung (Performance von rund 15 Prozent seit Start im März 2014), das Nebenwerte-Portfolio der Bayerische Vermögen (Wachstum von über 15 Prozent seit September 2013) sowie das wikifolio „Aktien-Faktor-Star“ der Hinkel & Cie. VV AG (Plus von rund 37 Prozent seit Start im Juni 2015).

„Während der Markt noch über Robo-Advising und digitale Beratungsplattformen diskutiert, hat sich mit wikifolio.com und den Vermögensverwaltern ein Modell durchgesetzt, das die Vorteile der neuen Techniken mit dem Know-how der etablierten Asset Manager verbindet“, erklärt Thomas Vogl, Inhaber der auf die Vermögensverwalter spezialisierten Beratungsgesellschaft Carovus Communication & Finance GmbH.

Bekannteste FinTech-Marke bei institutionellen Investoren und professionellen Anlegern

Bei Kapitalmarkt-Professionals in Deutschland ist wikifolio.com nach einer Studie der Beratungsunternehmen Kommalpha und Endava die bekannteste FinTech-Marke. „wikifolio.com bietet bereits heute mehr, als sich viele etablierte Finanzdienstleister vorstellen können“, bestätigt Clemens Schuerhoff, Vorstand der Kommalpha AG.

Mit wikifolio.com können Vermögensverwalter ihre selbst entwickelten Anlagestrategien als Basis für ein Investmentprodukt mit eigener Wertpapier-Kennnummer präsentieren. Und das deutlich schneller und zu niedrigeren Kosten als bei vermögensverwaltenden Fonds. Außerdem können sie Kompetenz, Handelsaktivitäten und Leistung transparent und in Echtzeit demonstrieren.

Durch Kooperationen u.a. mit der comdirect bank, Consorsbank, OnVista und Finanzen100 erschließen sich Vermögensverwalter zudem eine erhöhte Präsenz im Internet. Damit eröffnen sie sich Zugang zu neuen, jüngeren Anlegergruppen, die das Internet zur Information nutzen, aber auf die Erfahrung von professionellen Anlegeexperten nicht verzichten möchten.

Nummer 1 bei Innovation im Börsenhandel

Die Jury der Zertifikate-Awards 2015 urteilte anlässlich der Preisverleihung: wikifolio-Zertifikate seien „eine der spektakulärsten Neuerungen der vergangenen Jahre“ und hätten sich zu einem der wichtigsten Wachstumstreiber im Börsenhandel für Zertifikate entwickelt.

Die „einzigartige Idee“ sei ein Musterbeispiel für Anlagestrategien, die über ETFs nicht sinnvoll abgedeckt werden könnten. Mit dem eigenen Segment für Vermögensverwalter und Dachwikifolios sei das FinTech-Unternehmen in immer neue Dimensionen vorgedrungen.



Kennzahlen wikifolio Financial Technologies AG (Stand: 18.01.2016):

Gründung:	August 2012
Gründer und Vorstand:	Andreas Kern
Mitarbeiter:	35
Investierbare wikifolios:	Knapp 4.000
Unique Visitors:	Über 2,4 Mio.
Handelsvolumen:	Über 7,8 Mrd. Euro
Zertifikate-Gebühr:	0,95 % p.a. (taggenaue Abrechnung)
Performancegebühr:	5-30 % vom Gewinn (High-Watermark-Prinzip)
Wesentliche Gesellschafter:	Investorengruppe rund um Speed Invest GmbH, Österreich (30 %) DvH ventures, Deutschland (21 %) Andreas Kern, Gründer & CEO (15 %) Lang & Schwarz AG, Deutschland (5 %) Business Angels & Management (29 %)
Emissionshaus:	Lang & Schwarz Aktiengesellschaft
Listing Partner:	Börse Stuttgart AG
Weitere Partner:	S Broker AG & Co. KG OnVista Media GmbH Finanzen100 GmbH comdirect bank Aktiengesellschaft Consorsbank

* * *

Über wikifolio.com: wikifolio.com ist die führende europäische Online-Plattform für Anlagestrategien von privaten Tradern und professionellen Vermögensverwaltern. Das Finanz-Technologie-Unternehmen wurde im August 2012 in Wien gegründet und im Dezember 2014 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Vorstandsvorsitzender der wikifolio Financial Technologies AG ist der Gründer Andreas Kern. Gesellschafter des Unternehmens sind u.a.: Dieter von Holtzbrinck Ventures GmbH, die Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt, das Emissionshaus Lang & Schwarz AG sowie das Venture Capital Unternehmen Speed Invest GmbH. In Deutschland arbeitet wikifolio.com mit der Börse Stuttgart, der comdirect bank, der Consorsbank, dem Sparkassen Broker, der OnVista Group, Finanzen100 und Wallstreet-Online zusammen. Seit März 2015 ist wikifolio.com auch für Schweizer Kapitalanleger und Trader verfügbar. Partner sind das Finanzportal Cash.ch und die Neue Zürcher Zeitung (NZZ).